



Unabhängiges Porträt

DR. THILENIUS MANAGEMENT GMBH

Eine immer seltener anzutreffende Spezies des Vermögensverwalters: Dr. Georg Thilenius; klassischer Private Banker: konservativ, elitär und einzigartig



Georg Thilenius

DAS UNTERNEHMEN

Der promovierte Jurist und erfahrene Banker, ein klassischer mit besten Umgangsformen und viel Weltläufigkeit gesegneter Börsianer, war in Frankfurt Bear Stearns Chef und leitete von London aus das Deutschlandgeschäft der Banque Paribas Capital Markets. 1989 eröffnete er als einer der ersten in Deutschland eine unabhängige Vermögensverwaltung. Seit rund 30 Jahren ist er nun Chef und Zentrum der Dr. Thilenius Management GmbH. Er publiziert, kommentiert und ist im TV präsent, er war lange Mitglied des Beirates der Schwäbischen Bank AG, die zur Warburg Gruppe gehört. Thilenius weiß sich auch in der Tradition des ehemaligen Stuttgarter Bankhauses Doertenbach (9. Generation).

Die Vermögensverwaltung versteht sich als konservativ und elitär. Thilenius sucht für seine Kunden nach immer neuen Opportunitäten der Kapitalanlage. Das Versprechen und die Konzentration auf ertragreiche Einzelpicks ist wohl ein Charakteristikum dieser ersten Generation von Vermögensverwaltern in Deutschland. Thilenius verweist dabei nicht auf einen riesigen Research-Apparat im Hintergrund. Wer bei ihm ist, hat es mit dem Meister selbst zu tun. Ein erfahrener Banker, der die Mandantenschaft an seiner Expertise teilhaben lässt.

Bilanzqualität: Im Bilanzcheck der App-Audit erreicht Thilenius bei Eigenmittel-Relation und Eigenkapitalquote überdurchschnittliche Werte, die Umsatzrentabilität fällt dagegen zurück.

FAKTEN

Gegründet: 1989

Assets under Management: < 100 Mio. EUR

Mitarbeiteranzahl: 3

DIE VERWALTUNG IST:

Konservativ und elitär:



Nüchtern und wissenschaftsorientiert:



Verantwortungsbewusst und ethisch:



Hochinnovativ und einzigartig:



DAS ANGEBOT

Beratung

Honorarberatung

Ind. Vermögensverwaltung (ab 0,25 Mio. EUR)

Instit. Vermögensverwaltung (ab 3 Mio. EUR)

Family Office (ab 1 Mio. Euro)

GEBÜHRENMODELLE

Management Fee

Management Fee + Gewinnbeteiligung

All-In

Private Banker

BERATUNGSQUALITÄT

Wie ist es, von einem Grandseigneur wie Thilenius beraten zu werden oder besser, mit ihm über die Märkte zu parlieren? Natürlich stellt er Beratergespräche in Banken, möglicherweise von einem stets bemühten und gut ausgebildeten Angestellten (der nächstes Jahr ganz woanders ist) in den Schatten. Thilenius ist ein origineller Kommentator, dessen Sicht der Dinge oft überraschend und Horizont erweiternd ist. Anders als andere Vertreter seiner Vermögensverwaltergeneration steckt er auch nicht in einer Pessimismusfalle mit den immer gleichen Warnungen vor Inflation, Währungskrisen und EU-Desaster.

Interessenskonflikte: Thilenius steuert einen Fonds, in dem kaum noch Mittel sind. Er legt aber Wert auf die Feststellung, dass er für seine Kunden wie für die eigene Familie investiert und dieselben Unternehmen hält.

VERMÖGENSANLAGE

Gefühlt die Hälfte aller Vermögensverwalter in Deutschland (Fondsmanager, Finanzvermittler etc. eingeschlossen) behauptet von sich, der deutsche Warren Buffett zu sein. Georg Thilenius gehört explizit nicht dazu, obwohl er (fast) aus der Generation Buffetts stammt. Thilenius ist Growth-Investor, auch wenn er uns gegenüber angab, zu 30 Prozent auch Value-Investor zu sein. Ansonsten bekennt er sich klar zu Aktien (80%), gerne IT- oder Biotech-Werte auch aus Asien. Anleihen (20%), Immobilien (0%) und Derivate (0%) stehen weniger oder gar nicht im Fokus. Starre Regeln, wundert, mag der Individualist Thilenius nicht bei der Kapitalanlage. Er betont aber, dass er einem strikten Buy and Hold Ansatz folgt, um Transaktionskosten zu sparen.

Universum: Die Verwaltung schränkt sich kaum ein bei der Wahl ihrer Instrumente zur Mehrung des Vermögens ihrer Kundschaft. Sie investiert auf den bekannten (und weniger bekannten) Aktien- und Anleihenmärkten, gern auch in Asien, schließt Hedgefonds nicht aus und behält natürlich auch Rohstoffe und Edelmetalle im Blick. Immobilien werden in Form von Immoaktien, offenen Immofonds und Direktanlagen bespielt und auch bei vorbörslichen Beteiligungen lässt sie sich alle Möglichkeiten offen.

Erträge/Risiken: Als pointierter Aktieninvestor pflegt Thilenius einen eher offensiven Stil, der naturgemäß höhere Risiken trägt. Dass nicht jede Wachstumsstory aufgeht, versteht sich von selbst. Thilenius hat im Capital-Test, für den 16.000 reale Depots analysiert wurden, in der bei ihm einzig untersuchten risikoreicheren Anlageklasse überdurchschnittlich abgeschnitten.

Kosten: Uns gegenüber gab Thilenius leicht überdurchschnittliche Kosten von 1,2 Prozent netto für ein Eine-Million-Euro-Mandat an. Andererseits lobte das Institut für Vermögensaufbau die Kosteneffizienz des Hauses (s.o.).

AUSSTRAHLUNG

Thilenius ist einer der bekanntesten Private Banker in Deutschland, eine Marke in der Szene. Er schreibt regelmäßig (etwa für das Manager Magazin) und ist häufiger Gast im Fernsehen als Börsenkommentator. Networking findet etwa im Garten seiner Villa statt. „Begegnungen sind immer ein erhebendes Erlebnis“, sagte uns ein Journalist, der dabei war.

FOKUS DER VERWALTUNG

Perlentaucherei: 50% (Durchschnitt 20%)
Depotstrukturierung: 50% (Durchschnitt 38%)
Begleitung: 0% (Durchschnitt 32%)
Vernetzend: 0% (Durchschnitt 10%)

AUSZEICHNUNG

Capital (2019): Vier Sterne (Ausgewogenes Depot)
Capital (2020): Vier Sterne (Chancen-Depot)
Private Banker (2017): Excellence Empfehlung

BEWERTUNG

Gesamt: ****
Unternehmerische Solidität: ***
Beratung: *****
Performance: ****
Ausstrahlung: ****

DR. THILENIUS MANAGEMENT GMBH

Luise-Benger-Str. 15, 70329 Stuttgart
www.thilenius.de
Ansprechpartner: Dr. Georg Thilenius
0711 2307420
thilenius@thilenius.de